



Aus dem Inhalt:

Chronik

Das zurückliegende
Jahr im Überblick

**Ein kleiner
Rückblick
auf das Jahr
2025**

Seite 2/3

Barrierefreie Gemeinde 2025

Auszeichnung
für Engagement
in der Inklusion



Seite 5

Landesturnfest 2026

Vereine: Mitmachen ist
erwünscht



Seite 5

Weihnachtsgruß von Oberbürgermeister Uli Burchardt



Liebe Konstanzerinnen und
Konstanzer,

wer in diesen Dezembertagen durch unsere Stadt geht, spürt sofort, was Konstanz ausmacht: Menschen, die sich begegnen, miteinander reden, sich unterstützen. Dieses Miteinander ist unser größter Schatz – gerade in einer Zeit, in der vieles um uns herum unsicherer geworden ist. Deshalb erfüllt es mich mit Dankbarkeit, wie stark der Zusammenhalt in unserer Stadt auch 2025 gewesen ist.

Das vergangene Jahr hat uns einiges abverlangt. Die angespannte Haus-

haltungslage hat viele schwierige Entscheidungen notwendig gemacht. Zugleich haben wir im Gemeinderat und in der Verwaltung entschlossen daran gearbeitet, unsere Stadt zukunftsfest aufzustellen. Trotz Sparmaßnahmen ist es uns gelungen, gezielt in wichtige Bereiche zu investieren und zentrale Projekte weiter voranzubringen.

Im Klimaschutz haben wir einige wichtige Fortschritte erzielt: Die Planungen zur kommunalen Wärmeversorgung, neue Energiesparmaßnahmen und die Entwicklung effizienter Wärmelösungen zeigen, dass Konstanz weiterhin klare Prioritäten setzt. Wir gestalten den Wandel – und tun es mit Weitblick.

Auch der Verkehr war erneut ein Thema, das uns intensiv beschäftigt hat. Unsere Innenstadt ist räumlich extrem eng, jeder Schritt wirkt sich unmittelbar aus. 2025 war ein Jahr der sichtbaren Veränderungen: vom Bahnhofplatz über neue Mobilitätsachsen bis hin zu Weichenstellun-

gen für den Busverkehr. Unser Ziel bleibt, die Mobilität der Zukunft sozial verträglich zu gestalten – für alle, die in Konstanz unterwegs sind.

Beim Thema Wohnen konnten wir auch 2025 neue Erfolge erreichen. Unsere WOBAK hat weitere bezahlbare Wohnungen geschaffen und mit modernen, nachhaltigen Konzepten überzeugt. Das Beteiligungsverfahren zum neuen Stadtteil Hafner hat gezeigt, wie wichtig Transparenz und Dialog sind. Unsere Leitlinie bleibt unverändert: Wohnen muss bezahlbar bleiben – und wir handeln entsprechend.

2025 war zudem ein Jahr, in dem uns Kultur, Begegnung und gemeinschaftliches Engagement viel Kraft gegeben haben. Ob Festivals, Chöre, Theater, Museumsprojekte oder das vielfältige Engagement unzähliger Ehrenamtlicher: Konstanz hat sich auch in herausfordernden Zeiten als lebendige, inspirierende Stadt gezeigt.

In einem Jahr, das weltweit von Krisen und Umbrüchen geprägt

war, hat Konstanz gezeigt, wie viel Stärke in einer Stadt liegt, die zusammenhält. Der 80. Jahrestag der UN-Charta hat uns in diesem Jahr daran erinnert, wie wertvoll Frieden, Stabilität und Zusammenhalt sind. Wir können nicht alle Herausforderungen der Welt lösen – aber wir können hier vor Ort zeigen, wie Gemeinschaft funktioniert. In unserer kleinen Stadt am See leben wir diese Werte – jeden Tag. Dafür danke ich Ihnen allen ausdrücklich!

Für 2026 blicken wir mit Zuversicht nach vorn. Wir stehen weiter vor finanziellen Herausforderungen, aber auch vor großen Chancen. Ich freue mich darauf, Sie am 18. Januar 2026 beim BürgerInnen-Empfang im Bodenseeforum begrüßen zu dürfen und gemeinsam auf das neue Jahr zu blicken. Ihre Ideen, Ihr Engagement und Ihre Sicht auf Konstanz sind entscheidend dafür, wie wir unsere Stadt weiterentwickeln. Bringen Sie sich ein, im Rahmen der laufenden BürgerInnen-Befragung oder gerne

auch ganz direkt, zum Beispiel im Gespräch beim Empfang oder schriftlich über ob@konstanz.de.

Für die bevorstehende Weihnachtszeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Ruhe, Freude und die Möglichkeit, Kraft zu schöpfen. Möge 2026 ein Jahr der Gesundheit, des Miteinanders und der gemeinsamen Erfolge werden.

Herzliche Grüße
Ihr
Uli Burchardt



Silvester 2025 und Neujahr 2026

Verbot von Feuerwerkskörpern

Wie in den Jahren zuvor, dürfen in der Altstadt, in Stadelhofen sowie in der Umgebung vom Konzil auch zum Jahreswechsel keine Feuerwerkskörper gezündet werden.

Das gesetzliche Abbrennverbot gilt fast ganzjährig, immer von 02. Januar bis 30. Dezember. Grundsätzlich ist Feuerwerk also nur an Silvester und Neujahr zulässig. Aber: In der Konstanzer Altstadt (Geltungsbereich: s. Plan rechts) ist das Abbrennen von Feuerwerkskörpern der Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerk, z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien etc.) auch am 31. Dezember und 01. Januar verboten. Grundlage hierfür sind ein Beschluss im Gemeinderat vom 24.03.2011 und die zugehörige Allgemeinverfügung.

Geldbußen bei Nicht-Beachtung

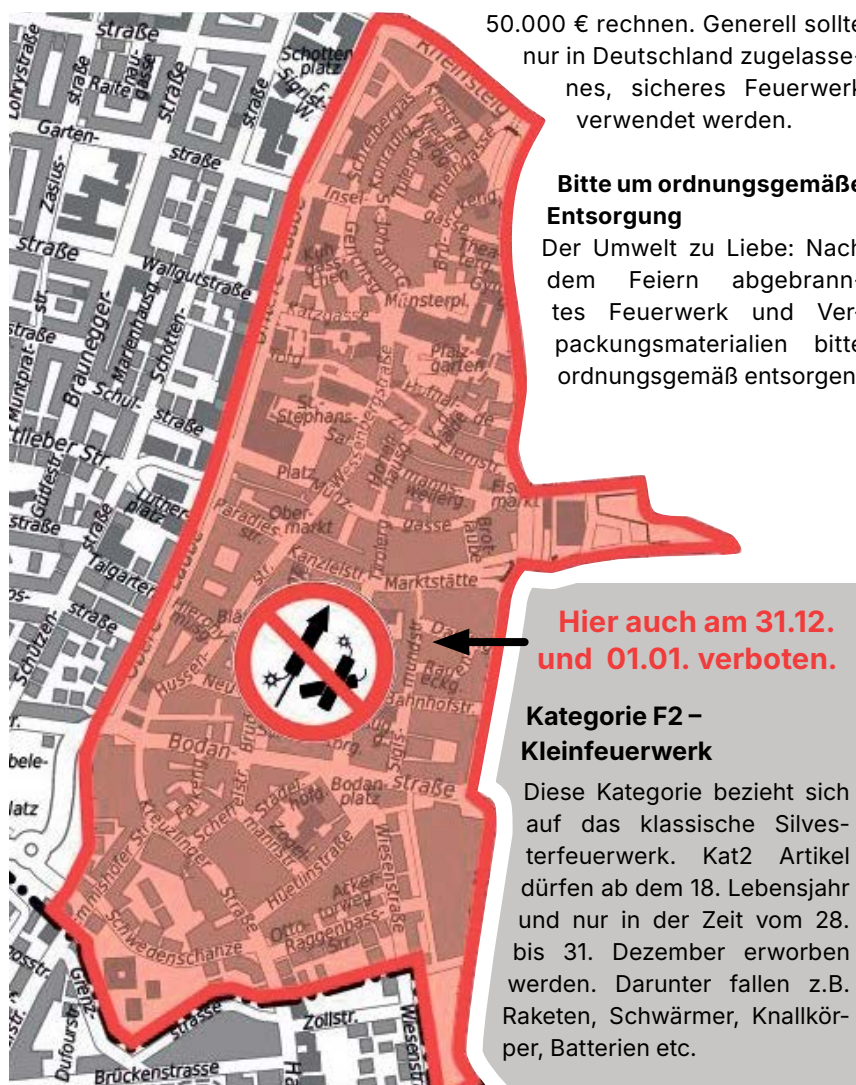
Für alle Stadtteile gilt: Das Abbrennen sämtlicher pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie besonders brandempfindlichen Gebäuden oder Anlagen, wie z.B. an der hölzernen Bethalle bei der Loretokapelle, ist verboten.

Wer diese Verbote missachtet, muss mit einer Geldbuße von bis zu

50.000 € rechnen. Generell sollte nur in Deutschland zugelassenes, sicheres Feuerwerk verwendet werden.

Bitte um ordnungsgemäße Entsorgung

Der Umwelt zu Liebe: Nach dem Feiern abgebranntes Feuerwerk und Verpackungsmaterialien bitte ordnungsgemäß entsorgen.



Hier auch am 31.12. und 01.01. verboten.

Kategorie F2 – Kleinf Feuerwerk

Diese Kategorie bezieht sich auf das klassische Silvesterfeuerwerk. Kat2 Artikel dürfen ab dem 18. Lebensjahr und nur in der Zeit vom 28. bis 31. Dezember erworben werden. Darunter fallen z.B. Raketen, Schwärmer, Knallkörper, Batterien etc.

BürgerInnen-Empfang am 18.01.2026

Kinderbetreuung jetzt anmelden

Am Sonntag, 18. Januar 2026, lädt Oberbürgermeister Uli Burchardt alle KonstanzerInnen zum BürgerInnen-Empfang ins Bodenseeforum ein.



Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr, der Einlass um 13.30 Uhr. Der Empfang bietet zum Jahresauftakt die Gelegenheit, gemeinsam auf 2025 zurückzublicken, kommende Projekte kennenzulernen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Unter dem Programmpunkt „Konstanz sagt Danke“ würdigt die Stadt auch in diesem Jahr wieder BürgerInnen, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren, stellvertretend für viele weitere. Für Kinder wird erneut eine Betreuung angeboten, die vorab angemeldet werden muss.

Persönlicher Austausch im Mittelpunkt

Das Rahmenprogramm sorgt dafür, dass der Nachmittag abwechslungsreich gestaltet ist. Im Zentrum des Empfangs steht wie gewohnt der persönliche Austausch: Oberbürgermeister Uli Burchardt und die Bürgermeister freuen sich auf Gespräche mit den BesucherInnen. Er-

gänzend stehen Amtsleitungen und Projektverantwortliche an Thematischen bereit. Die Anzahl dieser Tische ist in diesem Jahr reduziert, um den Fokus auf zentrale Vorhaben zu legen und den Gästen den Überblick zu erleichtern.

Einladung an alle KonstanzerInnen

Der Eintritt zum BürgerInnen-Empfang ist frei. Informationen zur kostenfreien An- und Abreise mit dem ÖPNV folgen rechtzeitig vor der Veranstaltung. Für Kinder steht eine betreute Spiel- und Kreativzeit bereit. Für die Teilnahme an der Kinderbetreuung ist eine Anmeldung erforderlich unter konstanz.de/kinderbetreuung+buergerinnenempfang:



Auch 2026 lädt OB Uli Burchardt ins Bodenseeforum ein, am 18. Januar.

2025 – Stadt Konstanz

Das zurückliegende Jahr im Überblick

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2025

Januar

1.1. Die Verpackungssteuer ist da
Seit Januar 2025 erhebt die Stadt auf Beschluss des Gemeinderates hin eine Verpackungssteuer auf alle Einwegverpackungen für Speisen und Getränke. Das Ziel, Müll zu reduzieren und nachhaltige Mehrweglösungen zu fördern, wird erreicht. Das zeigt eine Zwischenbilanz im Oktober 2025.

9.1. Förderung für eine Elektromobilitäts-Zone in der Altstadt
Die linksrheinische Altstadt soll zu einer Elektromobilitäts-Zone werden. Das heißt: Die Rahmenbedingungen für Elektromobilität sollen dort schrittweise verbessert werden, etwa mit 80 zusätzlichen Ladesäulen. Dafür erhielt die Stadt eine Förderung in Höhe von 500.000 Euro vom Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg. Das Vorhaben wird von der Stadt, der Stadtwerke Konstanz Mobil GmbH und der natur-energy sharing GmbH umgesetzt.

11.1. Öffnung der Villa Rheinburg für Vereine
Die Villa Rheinburg wurde um 1860 für die Fabrikantenfamilie Herosé gebaut. Seit dem Tag der offenen Tür können gemeinnützige Vereine und Initiativen für interne Vereinsaktivitäten Räume im Erdgeschoss buchen.

12.1. BürgerInnen-Empfang
Die Veranstaltung bot direkten Austausch zwischen BürgerInnen, dem Oberbürgermeister und der Verwaltung. An Thementischen wurden städtische Vorhaben zu Klimaschutz, Mobilität, Smart Green City, Kultur, Bildung, Soziales, Wohnen und Hafner vorgestellt.



12.1. BürgerInnen-Empfang

30.1. Elfter Klimaschutzbericht
Im Vergleich zum Ausgangsjahr 2018 konnte die städtische CO₂-Bilanz 2023 um 20% reduziert werden. Nichtsdestotrotz bleibt die Absenkung der Treibhausgasemissionen für Kommunen eine Herausforderung. Der Fokus der 2025 umzusetzenden Maßnahmen liegt auf jenen mit hohem Einsparpotenzial, darunter der Wärmenetzausbau und die Nutzung erneuerbarer Energien in städtischen Gebäuden.

Februar

23.2. Bundestagswahl
Die Wahlbeteiligung in Konstanz lag mit 84,2 % deutlich über der der Bundestagswahl 2021. Insgesamt stimmten 54.104 KonstanzerInnen ab. Vorab fand im juze gemeinsam mit dem SchülerInnenparlament eine U18-Wahl statt, bei der Jugendliche symbolisch ihre Stimme abgeben konnten.

25.2. Konstanzer Erklärung aktualisiert
Der Gemeinderat verabschiedete einstimmig die überarbeitete „Konstanzer Erklärung FÜR eine Kultur der Vielfalt und GEGEN Diskriminierung“. Die aktualisierte Fassung erweitert den Vielfaltsbegriff um Dimensionen wie Behinderung, sexuelle Orientierung und sozialen Status und ruft die gesamte Stadtgesellschaft zu einem diskriminierungsfreien Miteinander auf.



März

10.3. Hochwasserschutz am Grenzbach
Um das Paradies und das geplante Döbele-Quartier besser vor Überflutung zu schützen, errichtete die Stadt eine Hochwasserschutzwand am Grenzbach.

13.3. Stadt schiebt queere Beratungsstelle an
Der Haupt-, Finanz- und Klima-ausschusses bewilligte ein kleines Budget für eine Beratungsstelle für queere Jugendliche. Der Ausschuss erteilte der Stadtverwaltung den Auftrag, die Beteiligung durch den Landkreis und mögliche Träger zu suchen. Die finale Beschlussfassung durch den Gemeinderat ist für 2026

ten sich im Bodenseeforum über die Konzeptvergabe für Grundstücke im neuen Stadtteil Hafner.



28.3. 100 Jahre Sozial- und Jugendamt
Die Stadt feierte das 100-jährige Bestehen des Sozial- und Jugendamtes mit einer Festveranstaltung im Bodenseeforum. Das Amt, heute mit rund 460 Mitarbeitenden in 30 Bereichen aktiv, ist eine tragende Säule für Kinder, Jugendliche und Familien in Konstanz.

April

5.–13.4. Exzellenzwoche „Vielfalt“
Unter dem Motto „Vielfalt“ bot die dritte Exzellenzwoche der Bodensee Philharmonie ein Programm aus Konzerten, Workshops und Mitmachaktionen. Ziel war, klassische Musik für alle zugänglich zu machen und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.

28.4. Jubilarfeier
Die Stadt ehrte langjährige Beschäftigte im Rahmen der Jubilarfeier: 28 MitarbeiterInnen wurden für 25 Jahre und zehn MitarbeiterInnen für 40 Jahre engagierten Dienst gewürdigt.

Mai

5.–7.5. Europakoncil verbindet Jugendliche
57 junge Menschen aus sechs Konstanzer Partnerstädten erarbeiteten Vorschläge, wie Europa auf lokaler Ebene für junge Menschen sichtbar und erlebbar werden kann. Erstmals waren auch TeilnehmerInnen aus der ukrainischen Solidaritätspartnerstadt Berdyschiw mit dabei.

10.5. Anbau der Schänzle-Sporthalle eröffnet
Die neue Halle schafft zusätzliche Kapazitäten für den Schul- und Vereinssport und entlastet den Schulsport nachhaltig.

14.5. Mobilitätsforum
Die Stadt stellte den Entwurf des Klimamobilitätsplans öffentlich vor. Der Klimamobilitätsplan hilft Konstanz

dabei, das gesteckte Ziel der weitgehenden Klimaneutralität bis 2035 für den Verkehrssektor zu erreichen.

14.5. Kita-Gipfel
Das Maßnahmenpaket zur „Konstanzer Kita der Zukunft“ wurde im Rahmen eines Beteiligungsprozesses mit Fachkräften und Elternvertretungen erarbeitet. Beim Kita-Gipfel konnte es an die Stadtverwaltung überreicht werden.

17.5. Spielplatz „Im Stadl“ eröffnet
Im Sanierungsgebiet Stadelhofen konnte ein neugestalteter Spielplatz eröffnet werden. Die Feier fand im Rahmen des bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ statt.



27.6. 800 Jahre Spitalstiftung

Juni

2.6. Der Pfalzgarten wird zum Sommerort
Im Pfalzgarten war die erste temporäre Umgestaltungsmaßnahme aus dem Smart Green City-Projekt „Innenstadt von morgen“ zu erleben: Der Sommerort lud mit Sitzgelegenheiten, Kräuterbeeten, Bäumen und Platz für das Boule-Spiel zum Verweilen und Begegnen ein. Weitere Sommerorte folgten auf dem Augustiner- und dem Bodanplatz.



3.6. Doppelhaushalt 2025/26 genehmigt
Der Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 trat in Kraft. Das Regierungspräsidium Freiburg gab die genehmigungspflichtigen Bestandteile der Haushaltssatzung frei.

6.–8.6. 65. Jubiläum der Städtepartnerschaft
Eine Konstanzer Delegation reiste zu Ehren der Partnerschaft der Städte Richmond, Fontainebleau und Konstanz zum Fest nach Richmond upon Thames.

Ab 14.6. Münsterplatz Open Air
Das Theater führte das Münsterplatz Open Air erstmals in Kooperation mit der Bodensee Philharmonie auf. Auf dem Programm stand „Die Dreigroschenoper“.

16.6. Internationale Anerkennung für Rad- und Fußverkehr
Konstanz wird in der Publikation „Beyond Copenhagen: Walking & Cycling

Success Stories from Worldwide“ als Beispiel für gelungene Rad- und Fußverkehrsförderung aufgeführt.

25.6. Austausch der Gemeinderäte Konstanz und Kreuzlingen
Die Gemeinderäte aus Konstanz und Kreuzlingen tauschten sich unter anderem zur grenzüberschreitenden Stadtentwicklung aus.

27.6. 800 Jahre Spitalstiftung
Die Spitalstiftung Konstanz feierte ihr 800-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Konzil. Über 200 Gäste würdigten eine der bedeutendsten sozialen Einrichtungen der Region.

Juli

2.7. Parkhaus Europabrücke eröffnet
Das neue Parkhaus bietet insgesamt 750 Stellplätze, darunter zahlreiche mit Elektro-Ladepunkten. Acht Stellplätze sind für Carsharing reserviert. Im unteren Bereich stehen rund 124 Fahrradstellplätze zur Verfügung.

6.7. 70 Jahre KiKuZ
Beim Jubiläumsfest blickte das Kinder- und Kulturzentrum nicht nur auf vergangene Jahrzehnte zurück, sondern zeigte auch, wie wichtig das Ferien-, Kreativ- und Betreuungsangebot für Familien in Konstanz ist.



5.–7.5. Europakoncil verbindet Jugendliche



11.7. Erster Konstanzer Transfer-dialog

Wie gelingt ein engerer Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft in Konstanz? Diese Frage stand im Mittelpunkt des ersten „Transferdialogs“ im Bodenseeforum. Die Veranstaltung markierte den offiziellen Auftakt des Transferverbunds Konstanz. Der Verbund von HTWG, Universität und Stadt Konstanz, unterstützt von der Wirtschaftsförderung, soll langfristige Strukturen für Austausch und Innovation schaffen.

12.7. Besuchsrekord beim Museumsfest

Etwas 4.000 Gäste besuchten das Museumsfest unter dem Motto „Bunt wie Konfetti“. Auf dem Programm stand unter anderem Kulinarik aus der Bodenseeküche.

16.7. Wahl der 4. Jugendvertretung
Die Jugendvertretung vertritt die Interessen und Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde. Mit 10,95 % fiel die Wahlbeteiligung niedriger als im Vorjahr aus.

18.7. 40 Jahre erfolgreiche Gründungsförderung

Mit einem abwechslungsreichen Programm feierte farm – Gründung & Innovation, das ehemalige Technologiezentrum, 40 Jahre erfolgreiche Gründungsförderung in Konstanz.



18.–20.7. Zweiter Besuch in Berdyschiw

Eine Delegation der Stadt Konstanz besuchte die Stadt Berdyschiw in der Ukraine. Anlass waren die europäischen Tage in Berdyschiw. Konstanz und Berdyschiw pflegen seit 2023 eine Solidaritätspartnerschaft.



18.–20.7. Zweiter Besuch in Berdyschiw

24.7. Neuer Feuerwehrkommandant

Tobias Heckenkamp wurde zum neuen Amtsleiter und Kommandanten der Feuerwehr Konstanz bestellt. Er folgte auf Bernd Roth, der in den Ruhestand ging.

31.7. Eingemeindungsfeier Dettingen

Zum 50. Jubiläum der Eingemeindung von Dettingen-Wallhausen zur Stadt Konstanz gab es einen Familiennachmittag mit Spurensuche im Ort.

August

1.8. Sanierungsarbeiten an Schulgebäuden

Während der Sommerferien wurde mit Sanierungsarbeiten an sechs Schulgebäuden begonnen: An den Grundschulen Dettingen und Allmandsdorf sowie an der Gemeinschaftsschule Lotte-Eckener wurde der Brandschutz verbessert. An der Grundschule Wollmatingen wurde mit dem Neubau eines Pavillongebäudes begonnen. Die Schule am Buchenberg wurde generalsaniert. An der Stephansschule wurde unter anderem die Fassade denkmalgerecht saniert.

8.8. Neue Baumgrabfelder

Mit insgesamt acht neu geschaffenen Baumgrabfeldern haben die Friedhöfe in Konstanz ihr Angebot an naturnahen Bestattungsformen weiter ausgebaut. Die neuen Felder bieten Raum für 197 Grabstellen unter Bäumen auf dem Hauptfriedhof und dem Friedhof Wollmatingen. Es folgen sechs neue Urnengemeinschaftsgrabstätten im Birkenhain auf dem Hauptfriedhof.



5.11. BürgerInnen-Versammlung

September

3.9. Qualitätspakt Bodensee-Radweg

Konstanz nahm am Festakt für den „Qualitätspakt Bodensee-Radweg“ in Meersburg teil.

12.–14.9. Besuch in Tábor

Eine Konstanzer Delegation besuchte die Stadt Tábor in Tschechien. Anlass war das 40. Jubiläum der Städtepartnerschaft im Jahr 2024. Damals musste der Besuch wegen Überschwemmungen in Folge von Starkregen abgesagt werden.

7.9. Kinderfest im Stadtgarten

Der Stadtgarten ist in Kinderhand: Rund 11.000 BesucherInnen kamen zum grenzüberschreitenden Familienfest.

19.9. Start des städtischen WhatsApp-Kanals

Die Stadt informiert nun immer freitags über die wichtigsten Meldungen und anstehende Veranstaltungen. Zum Kanal geht es unter konstanz.de/whatsapp:



19.9. Haushaltssperre tritt in Kraft

Die städtische Finanzlage hatte sich weiter verschärft. Die Haushaltssperre bremste neue Ausgaben. Ausgenommen waren rechtliche Verpflichtungen, Maßnahmen bei Gefahr im Verzug sowie Projekte, deren Stopp wirtschaftliche Folgeschäden verursacht hätte.

Oktober

6.10. Haus des Jugendrechts eröffnet

Um in Strafverfahren einen engen Austausch von Behörden mit Kindern, Jugendlichen und Heranwachsenden sicherzustellen, arbeiten Polizeipräsidium, Staatsanwaltschaft, Stadt und Landratsamt Konstanz nun unter einem Dach zusammen. So wird schnelle Hilfe sichergestellt.

5



6

5.11. BürgerInnen-Versammlung

160 Gäste im Bodenseeforum über die Haushaltslage. Etwas 80 Personen haben per Livestream auf Instagram teilgenommen.

12.–21.11. Konstanzer Gründungswoche

Die Veranstaltung verzeichnet mit über 500 Teilnehmenden einen neuen Besucherrekord. Die Mitglieder des Konstanzer Gründungsnetzwerk farm richten die Konstanzer Gründungswoche jedes Jahr im November im Rahmen der Gründungswoche Deutschland aus.

15.11. Feuerwehrhaus Dingelsdorf

Nach rund eineinhalb Jahren Bau-

7



15.11. Feuerwehrhaus Dingelsdorf

zeit wurde das neue Feuerwehrhaus offiziell der Abteilung Dingelsdorf übergeben.

20.11. Grünes Licht für Gründung der Wärmeversorgung Hafner GmbH

Der Gemeinderat stimmte dafür, dass die Stadtwerke gemeinsam mit der Solarcomplex AG eine Projektgesellschaft gründen. Deren Zweck ist es, im Hafner im Rahmen des 1. Bauabschnitts einen Wärmeverbund aufzubauen, der den neuen Stadtteil mittels Wärmepumpen mit Außenluft als Umweltwärme regenerativ versorgt.

27.11. Netzwerkveranstaltung „Baugemeinschaften am Hafner“

Die Netzwerkveranstaltung im Bodenseeforum bot kompakte Vorträge zu den Grundlagen von Baugemeinschaften, zur praktischen Umsetzung und zu typischen Herausforderungen. Eine interdisziplinäre ExpertInnen-Runde diskutierte Erfahrungsberichte und Lösungsansätze. An Thementischen konnten die etwa 100 Interessierten Kontakte knüpfen und MitstreiterInnen finden.

28.11. 50 Jahre Eingemeindung Dingelsdorf

Dingelsdorf ist seit 1975 Teil der Stadt Konstanz. Zur Eingemeindungsfeier gab es unter anderem ein Grußwort von Oberbürgermeister Uli Burchardt sowie einen Rückblick von Dr. Jürgen Klöckler, dem Leiter des Stadtarchivs.

Dezember

3.12. Bilanz nach drei Jahren Klimafonds

Der Konstanzer Klimafonds wurde 2022 im Rahmen der städtischen Klimaschutzstrategie ins Leben gerufen. Von 2023–2025 nahm der Klimafonds 154.071,66 Euro an Spenden ein, verteilt auf 429 Einzelspenden.

Die Gelder kamen elf gemeinnützigen Klimaschutzprojekten zu Gute. Der Gemeinderat beschloss, das Projekt wegen der angespannten Haushaltslage zum Jahresende 2025 auslaufen zu lassen.

16.12. Barrierefreie Gemeinde 2025
Konstanz wurde als „Barrierefreie Gemeinde in Baden-Württemberg 2025“ ausgezeichnet. Die Jury würdigte damit Konstanz als Kommune, in der selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein Leitprinzip ist und in der Barrierefreiheit Schritt für Schritt in allen Handlungsfeldern verwirklicht wird – von Gebäuden über Straßen, Wege und Plätze.

Der Jahresrückblick 2025 der Stadt Konstanz ist eine Zusammenstellung ausgewählter Ereignisse des zurückliegenden Jahres. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Alle Meldungen gibt es ausführlich zum Nachlesen unter konstanz.de:



Stellenangebote der Stadt Konstanz

sowie der städtischen Eigenbetriebe

**KULTUR**

Mitarbeit an der Kasse, Theater, unbefristet Teilzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

**SOZIALES**

ErzieherIn, Sozial- und Jugendamt, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

**PRAKTIKUM/ AUSBILDUNG/ STUDIUM/FSJ**

Auszubildende zum/zur FriedhofsgärtnerIn 2026, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

Auszubildende zum/zur GärtnerIn für Garten- und Landschaftsbau 2026, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

Auszubildende zum/zur GärtnerIn für Blumen- und Zierpflanzenbau 2026, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik 2026, Technische Betriebe, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

Auszubildende zum/zur Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste 2026, Stadtbibliothek, Bewerbungsfrist: 07.01.2026

Auszubildende zum/zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik 2026, Theater, Bewerbungsfrist: 11.01.2026

**TECHNIK**

MitarbeiterIn für den Straßenunterhalt, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

Fachkraft für Grünpflege und Landschaftsbau, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

VorarbeiterIn / MeisterIn im Garten- und Landschaftsbau, Technische Betriebe, unbefristet Vollzeit, Bewerbungsfrist: 31.12.2025

**VERWALTUNG**

Derzeit keine offenen Stellen.

#Konstanz #Stellenangebot

JOBBS & AUSBILDUNGSPLÄTZE
konstanz.de/karriere

Unsere Stellenangebote verstehen sich m/w/d





Maskeraden

Als die Fasnacht noch Fasching hieß

17. Mai '25 bis 11. Jan '26
Kulturzentrum am Münster

Di-Fr 10-18 Uhr
Sa, So & Feiertag 10-17 Uhr
Mo geschlossen



Verschneites Land

Winterbilder der
Düsseldorfer Malerschule
aus der Dr. Axe-Stiftung

18.10.25 – 01.03.26
Städtische Wessenberg-Galerie Konstanz

Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa, So & Feiertag 10 – 17 Uhr.
24., 25., 31.12.2025, 1.1., 12.2., 15.2.2026 & Mo geschl.






Zeit für Entspannung? Geschenk-Tipp im Winter

Abstand vom Alltag, Erholung und Zeit – das sind einige der wertvollsten Geschenke überhaupt. Mit einem Gutschein der Bodensee-Therme Konstanz können Sie das alles kombinieren, denn Sie verschenken Wohlfühl-Momente, die dem Körper und der Seele gut tun.


Gutscheine unter www.therme-konstanz.de/gutschein

Auch als Gutschein zum Ausdrucken



**Stadt Konstanz**

Die **Wochenmärkte** auf dem St.-Stephans-Platz **entfallen** aufgrund der **Feiertage am 26.12.2025 und 06.01.2026.**



© MTK / Leo Leister

**Stadt Konstanz**



BürgerInnen-Empfang

Sonntag, 18. Januar 2026
ab 14 Uhr
im Bodenseeforum Konstanz

Kinderbetreuung gewünscht?
Bitte vorab anmelden unter konstanz.de/buergerinnenempfang

Kostenlose Bus-Sonderfahrten
zwischen dem Bahnhof Konstanz und dem Bodenseeforum. Alle Infos sowie einen Busfahrplan gibt es ebenfalls unter konstanz.de/buergerinnenempfang





SchülerInnen für MINT begeistern

Konstanz ist Mitgründerin des neuen Vereins

Der Verein „Spark MINT-Hub Konstanz e.V.“ bündelt künftig Kräfte, um Kinder und Jugendliche für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu begeistern.

Gemeinsam haben die Stadt Konstanz, die Universität und die HTWG sowie Schulen, Unternehmen und Stiftungen den Verein gegründet. Ziel ist, Kinder und Jugendliche frühzeitig für MINT zu begeistern. Eine zentrale Online-Plattform bildet dafür den ersten Schritt.

Der Verein vernetzt bestehende Angebote und entwickelt gemeinsam mit PartnerInnen zusätzliche Formate – besonders für junge Menschen, die bislang wenig Berührung

mit MINT hatten. Auch Berufsorientierung spielt eine Rolle: Praxisnahe Einblicke sollen Perspektiven für die eigene Zukunft eröffnen.

Starke Partnerschaft für die Region

Bei der Gründungsversammlung am 17.11.2025 waren zahlreiche AkteureInnen dabei. „Das ist ein Meilenstein für Konstanz“, so Frank Schädler, Leiter des Amts für Bildung und Sport. Die Jahresbeiträge liegen bei 1.500 € für Unternehmen und 50 € für Privatpersonen. Der Verein plant, weitere PartnerInnen zu gewinnen und Fördermittel einzuwerben. Mehr Informationen gibt es unter spark-minthub-konstanz.de:



Am Montag, den 01.12.2025, haben Oberbürgermeister Uli Burchardt und Eric Thiel, Leiter der Marketing Tourismus Konstanz GmbH, den Konstanzer Wunschbaum an der Ecke Bodanstraße/Rosgartenstraße eröffnet. An seinen Zweigen hängen Wunschkarten vom Haus Zoffingen der Caritas-Altenhilfe und vom Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V. mit den Weihnachtswünschen der Bewohnenden. Wer vorbeikommt, kann eine Wunschkarte abnehmen, den Wunsch im Wert von bis zu 25 Euro erfüllen und so einem Kind oder Senior ein Leuchten in die Augen zaubern. V.l.: Franziska Höfler, Jessica Preisig (beide Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e.V.), Oberbürgermeister Uli Burchardt, Eric Thiel, Lara V. Nerpel (beide Marketing Tourismus Konstanz GmbH), Annette Zeh, Stephanie Thielemann-Nitsch (beide Caritas Altenhilfe gGmbH).

Einmaliger Blick über Konstanz

Öffnung des Otto-Moericke-Turms 2026

Auch 2026 öffnet der Otto-Moericke-Turm der Jugendherberge in Allmannsdorf wieder an einzelnen Sonntagen für BesucherInnen.

Am 04. Januar, 01. März, 03. Mai, 06. September und 01. November 2026 bietet sich jeweils von 11 bis 16 Uhr die Gelegenheit, die Aussichtsplattform zu erklimmen und das einmalige Panorama über den Bodensee und die Stadt zu genießen.

Die Öffnung des Turms wird durch die Bürgervereinigung Allmannsdorf

unterstützt, die als Ansprechstelle vor Ort zur Verfügung steht.

Historisches Wahrzeichen mit Aussicht

Der 1929 erbaute Turm diente ursprünglich als Wasserturm und beherbergt seit 1990 die Konstanzer Jugendherberge.

Mit einer Höhe von 40 Metern bietet er einen beeindruckenden Rundumblick und ist ein markantes Wahrzeichen im Konstanzer Stadtteil Allmannsdorf.



Das baden-württembergische Schulwesen steht vor großen Veränderungen: In Konstanz kam am 28.11.2025 der Ausschuss für Schule, Kultur und Sport des Städtetags Baden-Württemberg mit Landtagsabgeordneten zusammen, um über die Zukunft der weiterführenden Schulen zu diskutieren. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie stabile, leistungsfähige Strukturen geschaffen werden können – finanziell, personell und organisatorisch. Ein gemeinsames Ziel: Schulen sollen so aufgestellt sein, dass Kinder überall gute Chancen haben.

Vereinsgruppen auf den Turnfestbühnen

Landesturnfest 2026 in Konstanz: Mitmachen erwünscht

Von 13. bis 17.05.2026 wird Konstanz zum Schauplatz des Landesturnfests von Badischem Turner-Bund (BTB) und Schwäbischem Turnerbund (STB). Neben den Wettkämpfen prägen vor allem die Shows und Bühnenprogramme das Fest – Freude an Bewegung, gemeinsames Erleben und Gemeinschaft stehen im Mittelpunkt.

Das gilt auch für die zahlreichen Shows, die sich durch das Turnfestprogramm ziehen. Zu Events wie der Turnfestgala, „Grüezi Turnen“ oder „Die Gala 60+“, kommen mindestens zwei Outdoor-Showbühnen, auf denen sich Vereinsgruppen mit ihren Choreografien vor einem großen Publikum präsentieren können.

Programm auf drei Bühnen

Zur Bühne im Turnfestzentrum Klein Venedig ist der Eintritt mit Festkarte kostenlos. BesucherInnen zahlen fünf Euro und haben damit auch Zugang zur Bewegungswelt und zum Turnfestmarkt. Die Bühne im Stadtgarten sowie die geplante Seebühne auf dem Konzilvorplatz sind frei zugänglich. Allen

drei gemeinsam ist, dass sie zwischen Donnerstag und Samstag jeweils 15 bis 20 Stunden Programm bieten werden – Programm, welches in erster Linie von den Turnfestteilnehmern selbst präsentiert wird.

Vielfalt ist ausdrücklich willkommen
Neben reinen Showgruppen sind auch alle anderen Vereinsgruppen eingeladen, ihre einstudierten Darbietungen vorzustellen. Willkommen ist alles, was gefällt – nicht nur aus dem badischen und dem schwäbischen Verbandsgebiet. Die Bühnen stehen Gruppen aus sämtlichen Landesverbänden und auch internationalen Gästen offen. Angesichts der Konstanzer Nähe zur Schweiz und der Kooperation mit der Nachbarstadt Kreuzlingen sowie dem Turnverband Thurgau darf auch auf Vorführungen eidgenössischer Gruppen gehofft werden.

Die Vorführungen müssen sich keinesfalls auf Turnen im engeren Sinne beschränken. Auch fantasievolle tänzerische und musikalische Beiträge haben ihren Platz auf den Bühnen, die als großes, buntes Schaufenster die

ganze Vielfalt des Turnens erlebbar machen.

Offene Schaufenster und Beratung

Für diejenigen, die vielleicht erstmals Luft auf der großen Bühne schnupern, bieten sich die „Offenen Schaufenster“ an. Als Gruppe kann man sich aus den zur Wahl stehenden Bühnen und Zeitfenstern für einen oder auch mehrere Auftritte anmelden. Es sind auch Zeitslots für Vorführungen mit Beratung vorgesehen, für alle Gruppen, die sich nicht nur präsentieren, sondern sich auch Tipps von erfahrenen Choreografen für die Weiterentwicklung ihrer Vorführung einholen möchten. Neu im Angebot beim Landesturnfest ist zudem die „Showtime Gruppenwettkämpfe“ für Mannschaften, die ihre Übungen nicht nur auf der Wettkampffläche zeigen wollen. Für die Shows stehen vor Ort Turngeräte zur Verfügung. Der jeweilige Bedarf kann bei der Anmeldung angegeben werden.

Alle Details und Anmeldeinformationen gibt es unter landesturnfest.de:



Wie entwickelt sich das Klima direkt vor der Haustür?

Smart Green City und CorrelAid e.V. veröffentlichen Datengeschichte

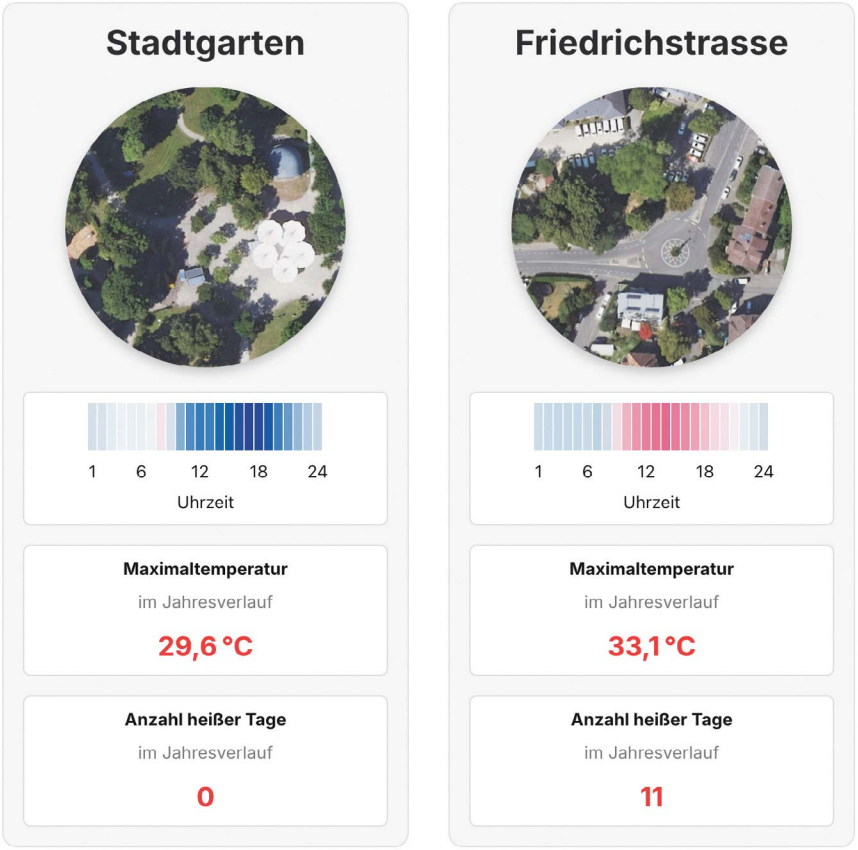
Der Klimawandel ist längst in Konstanz spürbar. Wie genau, zeigt die Datengeschichte „Das Stadtklima unter der Lupe“ von Smart Green City und CorrelAid e.V.

Die interaktive Anwendung lädt zum Entdecken und Ausprobieren ein: Als Ausgangspunkt kann etwa das eigene Geburtsjahr bzw. Zuzugsjahr gewählt werden. Wer 1987 eingibt, sieht: Die durchschnittliche Jahreslufttemperatur ist seitdem mit Schwankungen kontinuierlich von rund 9°C auf etwa 11°C gestiegen. Wer tiefer eintauchen möchte, findet Daten zu besonders heißen Tagen oder sogenannten tropischen Nächten mit mindestens 20°C.

Per Schieberegler lässt sich nachvollziehen, wie sich Hitze an warmen Tagen in verschiedenen Teilen der Stadt im Stundenverlauf entwickelt. Eine weitere Grafik zeigt die Temperaturverläufe am heißesten Tag 2024: Am Stephansplatz wurden um 17 Uhr 34°C gemessen, am Döbele

zwei Grad weniger, im Stadtgarten sogar vier Grad. Das verdeutlicht, wie stark die Gestaltung eines Ortes die Temperatur beeinflusst. Während der Stephansplatz weitgehend versiegelt ist, bietet der Stadtgarten Grünflächen, Bäume und helle

Wege. Auch die Nähe zum See trägt tagsüber zur Abkühlung bei. Entsprechend wurden am Stephansplatz im Jahr 2024 insgesamt 22 Tage mit Temperaturen über 30°C registriert – im Stadtgarten dagegen kein einziger.



Stadtklima im Detail: Stephansplatz und Stadtgarten zeigen deutlich unterschiedliche Temperaturprofile

Barrierefreie Gemeinde 2025

Konstanz für Engagement in der Inklusion ausgezeichnet

Die Stadt Konstanz erhält die Auszeichnung „Barrierefreie Gemeinde 2025“. Das hat der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg mitgeteilt.

Gewürdigt wird damit Konstanz als Kommune, in der selbstbestimmte Teilhabe von Menschen mit Behinderung ein Leitprinzip ist, die Barrieren im öffentlichen Raum kontinuierlich abbaut und die die selbstbestimmte Teilhabe für alle BürgerInnen stärkt. Grundlage für das gute Abschneiden ist der Aktionsplan Inklusion, der Zie-

le und Maßnahmen für die kommenden Jahre bündelt und die UN-Behindertenrechtskonvention lokal umsetzt. Die Preisverleihung findet am 16. Dezember 2025 in Stuttgart statt.

Kontinuierliche Verbesserungen im Alltag

Konstanz arbeitet seit Jahren daran, Barrierefreiheit Schritt für Schritt zu erweitern – etwa bei Wegen, Plätzen, digitalen Angeboten oder städtischen Gebäuden. Der Aktionsplan versteht Inklusion als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und setzt dabei auf enge Zusammenarbeit mit Behindertenbeirat

und Fachämtern. Ziel ist eine Stadt, in der Barrieren dauerhaft reduziert werden – bauliche, kommunikativ und im Bewusstsein der Stadtgesellschaft.

Stimmen aus der Stadt

„Barrierefreiheit ist für uns kein Sonderprogramm, sondern Ausdruck von selbstbestimmter Teilhabe – mitten im Alltag“, sagt der Behindertenbeauftragte Stephan Grumbt. Oberbürgermeister Uli Burchardt betont: „Der barrierefreie Umbau des Bahnhofplatzes ist ein wichtiges Signal – Konstanz versteht Wandel als Chance für mehr Inklusion.“

City-Shuttle verbindet Industriegebiet und Innenstadt

Samstags zwischen 10 und 18 Uhr

Jeden Samstag verkehrt zwischen 10 und 18 Uhr ein City-Shuttle zwischen dem Industriegebiet und der Innenstadt.

Der Shuttle fährt in einem 30 Minuten-Takt zum Hauptbahnhof und bedient dabei die Haltestellen Line-Eid-Strasse, Stromeyersdorf, Europabrücke Fernbusbahnhof, Bodenseeforum

/ IHK, Am Rheinufer, Sternenplatz / Spanierstraße, Konzilstr. / Theater und Bahnhof. Dieselbe Strecke fährt er auch wieder zurück.

Kostenloses Parken an den Adventssamstagen
Zusätzlich gibt es an den Adventssamstagen ein Extra: An den vier Adventssamstagen 2025 ist das

Parken im neuen Parkhaus Europabrücke kostenfrei. Dieses besondere Angebot gibt es dank der Initiative des Treffpunkt Konstanz zusammen mit der Stadtwerke Konstanz Mobil GmbH. Wer im Parkhaus Europabrücke parkt und mit dem Stadtbus-Tagesticket in die Innenstadt fährt, erhält außerdem einen 15-Euro-Gutschein für das LAGO-Shopping-Center.

Baugemeinschaften am Hafner

Netzwerkveranstaltung im Bodenseeforum

Am Donnerstag, den 27. November 2025, haben sich im Bodenseeforum etwa 100 Interessierte zu Baugemeinschaften im neuen Stadtteil informiert.

Die Netzwerkveranstaltung bot kompakte Vorträge der ReferentInnen Natalie Schaller und Cornelius Mager

aus München zu den Grundlagen von Baugemeinschaften, zur praktischen Umsetzung und zu typischen Herausforderungen. Lösungsansätze wurden ebenso vorgestellt wie Erfahrungsberichte aus der Praxis. Eine interdisziplinäre ExpertInnen-Runde mit den ReferentInnen und Jochen Czabaun aus Konstanz gab Einblicke

aus verschiedenen Perspektiven und stand für Fragen zur Verfügung. An Thementischen konnten Kontakte geknüpft, Erfahrungen ausgetauscht und MitstreiterInnen gefunden werden. Alle Informationen der Veranstaltung sind zum Nachlesen online verfügbar unter neuer-stadtteil.de:



Hintergrund: Baugemeinschaften
Baugemeinschaften bieten die Möglichkeit, gemeinschaftlich Grundstücke zu erwerben und darauf Geschosswohnungen, Townhouses oder Reihenhäuser zu bauen. Das Modell fördert bezahlbaren Wohnraum, eine aktive Nachbarschaft und individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Auch bei gemeinschaftlichen Townhouse- oder Reihenhausbauprojekten entstehen spürbare Kostenvorteile durch Synergieeffekte in Planung und Umsetzung. Am Hafner sollen Baugemeinschaften einen wichtigen Beitrag zur Vielfalt und Qualität des neuen Quartiers leisten.



Am 27.11.2025 stand das Thema „Baugemeinschaften“ im Fokus der Netzwerkveranstaltung der Stabsstelle Entwicklung Hafner.

Brandschutz in der Weihnachtszeit

Wichtige Vorsichtsmaßnahmen

In der Advents- und Weihnachtszeit steigt die Brandgefahr in vielen Haushalten deutlich an. Trockene Raumluft lässt Adventskränze, Gestecke und Bäume schnell austrocknen.

Mit einfachen Vorsichtsmaßnahmen lassen sich viele Unfälle vermeiden. Die Stadt Konstanz empfiehlt daher einige grundlegende Schutzvorkehrungen für ein sicheres Fest.

Sichere Kerzen und Beleuchtung
Kerzen dürfen nie unbeaufsichtigt brennen. Kinder und Haustiere sollten

sich nicht allein in Räumen mit offenem Feuer aufhalten. Besonders beim Weihnachtsbaum ist es ratsam, auf echte Kerzen zu verzichten und LED-Lichter zu nutzen. Auch elektrische Lichterketten bergen Risiken: Daher sollte man nur Produkte mit VDE- oder GS-Prüfsiegel verwenden, beschädigte Kabel oder Birnchen austauschen oder entsorgen und Lichterketten über Nacht ausschalten.

Abstände einhalten
Weihnachtsbäume, Kerzen und Gestecke gehören in sicheren Abstand

zu brennbaren Materialien wie Gardinen oder Holzmöbeln. Beim Lüften könnte etwa eine Gardine gefährlich nah an brennende Kerzen wehen. Der Weihnachtsbaum steht deshalb frei im Raum am sichersten.

Löschmittel bereithalten
Ein Eimer Wasser oder – noch besser – ein Feuerlöscher sollte griffbereit stehen. Rauchwarnmelder sollten vor den Feiertagen auf ihre Funktionsfähigkeit geprüft werden, um im Ernstfall frühzeitig zu warnen und Schlimmeres zu verhindern.

Fahrdienst auf dem Friedhof

Kostenfreies Zusatzangebot am 24. und 25. Dezember

Die Friedhofsverwaltung bietet in Kooperation mit dem Hospizverein Konstanz seit knapp drei Jahren einen Fahrservice über den Hauptfriedhof an.

Jede Woche donnerstags von 14 bis 16 Uhr und freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr fahren freiwillige HelferInnen vom Treffpunkt am Friedhofseingang beim Riesenbergweg über den Hauptfriedhof. Der kostenlose Fahrdienst findet dieses Jahr zudem an zwei Weihnachtsfeiertagen statt. Das Angebot richtet sich insbesondere an mobilitätseingeschränkte

und ältere Personen, die an Heiligabend und am ersten Weihnachtsfeiertag Unterstützung beim Weg zu Friedhofsbesuchen, Familienbesuchen oder festlichen Erledigungen benötigen. Auf Wunsch werden auch Blumen und Gestecke transportiert.

Die Sonderfahrten finden statt am:
• Mittwoch, 24. Dezember 2025, von 9.30–11.30 Uhr und 14–16 Uhr,
• Donnerstag, 25. Dezember 2025, von 14–16 Uhr.
Mit dem Fahrdienst setzen die Friedhofsverwaltung und der Verein ein Zeichen der Solidarität.

Erreichbarkeit städtischer Stellen

an den Feiertagen und über den Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung ist an den gesetzlichen Feiertagen sowie von 29.12.2025 bis 02.01.2026 geschlossen.

Folgende Stellen sind im Notdienst erreichbar
Bürgerbüro:
Am 29.12.2025, 30.12.2025 und 02.01.2026 von 09–12 Uhr.
Standesamt:
Am 29.12.2025, 30.12.2025 und 02.01.2026 von 08.30–10.30 Uhr.
Ordnungsbehörde:
Die Ordnungsbehörde ist unter sicherheit@konstanz.de erreichbar.

Weitere Stellen
Die **Stadtbibliothek** ist von 24.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen. Die **Theaterkasse im Kulturiosk** ist am 21./22.12.2025, von 24.12. bis 26.12.2025, am 28./29.12.2025 sowie von 31.12.2025 bis 06.01.2026

geschlossen, die Vorstellungskasse öffnet an Spieltagen eine Stunde vor Vorführungsbeginn. Das **Kinderkulturzentrum** und das **Seniorenzentrum Bildung + Kultur** ist jeweils von 22.12.2025 bis 06.01.2026 geschlossen. Die **Museen** und das **Kulturzentrum am Münster** sind an den gesetzlichen Feiertagen sowie am 31.12.2025 geschlossen. Das Bodensee-Naturmuseum ist am 24.12.2025 geschlossen, an den anderen Feiertagen gelten die regulären Öffnungszeiten. Das **Kundenzentrum der Stadtwerke** ist am 24.12. und 31.12.2025 geschlossen. Die Stadtbusse fahren am 24.12. und 31.12.2025 nach dem Samstagsfahrplan. Die **Wertstoffhöfe** sind an den gesetzlichen Feiertagen sowie am 24.12.2025 und am 31.12.2025 geschlossen. Die Müllabfuhr fährt nach Plan, auch an Heiligabend und Silvester.

Neugestaltung des Stephansplatzes

Vorberatung fällt knapp für bisherige Zeitplanung aus

Mit sehr knapper Mehrheit (sieben Ja- zu sechs Nein-Stimmen) ist der Technische und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 02.12.2025 zum Ergebnis gekommen: Der Stephansplatz soll bis Ende 2027 umgestaltet werden. Würde die Baumaßnahme auf Ende 2028 verschoben, wie von der Fraktion der Freien Wähler beantragt, wäre mit einer Rückforderung

von Fördermitteln in Höhe von etwa 2,5 Mio. Euro zu rechnen. Die Stadtverwaltung spricht sich daher dafür aus, an der bisherigen Zeitplanung und baulichen Umsetzung für die Baumaßnahme Stephansplatz bis zum Jahresende 2027 festzuhalten. Die abschließende Entscheidung trifft der Gemeinderat in seiner Sitzung am 16. Dezember.

Spürbarer Gründungsgeist in Konstanz

farm Gründungswoche 2025

Die diesjährige farm Gründungswoche hat mit über 500 Teilnehmenden einen neuen Rekord gesetzt und die Stärke der regionalen Gründungslandschaft unterstrichen.

Sechs Tage lang nutzten GründerInnen, junge Unternehmen und Gründungsinteressierte ein vielseitiges Programm. Workshops, Vorträge und Netzwerkräume boten Impulse für den Einstieg in die Selbstständigkeit ebenso wie für die Weiterentwicklung bestehender Geschäftsmodelle. Die hohe Resonanz zeigt: Gründung und Entrepreneurship gewinnen in Konstanz kontinuierlich an Bedeutung.

Volles Programm und starke Impulse
Die Themen reichten von Geschäftsmodellentwicklung und Prototyping über Finanzierung und Förderangebote bis hin zu Resilienz, emotionaler Kompetenz und persönlicher Weiterentwicklung. Oberbürgermeister Uli



V.l.n.r.: Die Gemeinderäte Khaled Badawi, Niklas Becker, Dr. Jürgen Ruff, Andreas Hennemann mit Christina Groll (farm) und Bernd Stephan (Wirtschaftsförderung Stadt Konstanz)

Burchardt betonte die wachsende Bedeutung der Szene: „Die Konstanzer Gründungswoche zeigte auch 2025 wieder eindrucksvoll, wie lebendig und vielfältig unsere Gründungsszene

ist. Als Stadt setzen wir auf eine Standortpolitik, die Hochschulen, Start ups, etablierte Unternehmen und Kapitalgeber gezielt vernetzt und ihnen Raum zum Wachsen gibt. Die wachsende

Gründungslandschaft ist kein Selbstzweck, sondern Motor für Innovation, gute Arbeitsplätze und eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung in Konstanz und der gesamten Region.“

Auch innerhalb des farm Technologiezentrums zeigt sich der Aufwärtstrend deutlich. „Die steigende Nachfrage nach Beratungen, Räumen und Förderangeboten bestätigt, dass Konstanz zunehmend als attraktiver Gründungsstandort wahrgenommen wird“, erklärte Christina Groll, Leiterin des Zentrums. Seit dem Sommer sei die Nachfrage nach Gewerberäumen nochmals gestiegen – „mit über 50 jungen UnternehmerInnen in den Räumen der farm haben wir so viele MieterInnen wie nie zuvor.“

Gemeinderatsbesuch beim Open farm House

Zum Abschluss der Woche besuchten auch VertreterInnen des Gemeinderats das Open farm House, um die Vielfalt der Konstanzer Gründungsszene unmittelbar kennenzulernen. Die Veranstaltung bot Einblicke in aktuelle Projekte, Netzwerkmöglichkeiten sowie Austausch mit GründerInnen vor Ort.

Bücherclub: Beyond Words

Neue Angebote im Treffpunkt Petershausen

Der Treffpunkt Petershausen erweitert sein Programm um mehrere neue Angebote für die Nachbarschaft. Im Mittelpunkt steht der Bücherclub „Beyond Words – Book Club Konstanz“, der sich einmal im Monat trifft. Alle Angebote fördern Begegnung, Austausch und gemeinsames Tun.

Der Bücherclub „Beyond Words – Book Club Konstanz“ lädt alle Literaturbegeisterten ein, jeden Monat gemeinsam ein Buch zu lesen und darüber bei Kaffee und Tee zu diskutieren.

ren. Ergänzend gibt es Aktionen rund ums Lesen und Bücherentdecken. Ebenfalls neu ist die kreative Initiative „Maschen am See“, die sich einmal wöchentlich zum gemeinsamen Stricken trifft. Das Angebot richtet sich an Menschen, die bereits stricken können und Lust auf Austausch haben.

Bewegung entdecken und gemeinsam spielen

Mit „Movement“ startet zudem ein gruppenorientiertes Bewegungsangebot.

In anderthalbstündigen Sessions wird spielerisch ausprobiert, was Bewegung alles sein kann – ganz ohne Vorerfahrung. Ab Ende Januar ergänzt ein wöchentlicher Spielernachmittag das Programm. Jeden Donnerstagnachmittag können Brett- und Kartenspiele ausprobiert und gemeinsam gespielt werden.

Mehr Infos gibt es unter treffpunkt@konstanz.de, +49 7531 51069 und konstanz.de/treffpunkt:



In a little doom

Ausstellung im Gewölbekeller im Kulturzentrum am Münster

In der Ausstellung „In a little doom“ erkundet die Malerei der Förderpreisträgerin „Junge Kunst“ 2025 im Bereich Bildende Kunst, Chiara Hofmann, das kollektive Gefühl, sich in einem gedämpften Katastrophenmodus zu befinden. Die in Berlin geborene und in Konstanz aufgewachsene Künstlerin beeindruckte die Jury des Förderpreises der Stadt Konstanz durch eine eigen-



ständige, technisch versierte und inhaltlich tiefgründige Malerei, die in ihrer Konsequenz beeindruckt. Ihre Werke verbinden klassische Bildthemen mit rätselhaften Szenarien – vertraute Sujets wie Landschaft, Stilleben oder Figur erscheinen dabei in einer neuen, oft geheimnisvollen Tiefe. Chiara Hofmanns Ausstellung ist noch bis 11. Januar 2026 im Gewölbekeller zu sehen.

Maskeraden: Als die Fasnacht noch Fasching hieß

Führungen 2026 im Kulturzentrum am Münster

Die Fasnacht in der Dreiländerregion Bodensee vereint Einflüsse aus habsburgischem Fasching, rheinischem Karneval und bürgerlicher Saalfasnacht zu einer einzigartigen Mischung. Seit dem 19. Jahrhundert prägen prächtige Umzüge, Bälle und „Prinz Karneval“ das närrische Treiben. Während der Kaiserzeit hielten koloniale Klischees Einzug, heute sorgen Diskussionen über kulturelle Aneignung für Kontroversen. Im Nationalsozialismus passte sich die Narretei dem Regime erstaunlich flexibel an – im Gegensatz zu mutigen kritischen Stimmen in der Schweiz. Ab den 1950er Jahren erlebt die Bühnenfasnacht mit Stars wie Karl Steuer und Helmut Faßnacht dank Radio und TV einen beispiellosen Aufschwung. Die Ausstellung läuft noch bis einschließlich 11. Januar 2026. In den letzten Führungen am Samstag, den

3. Januar 2026 um 15 Uhr, am Dienstag, den 6. Januar 2026 um 12 Uhr und am Sonntag, den 11. Januar 2026 um 15 Uhr im Richentalsaal im Kultur-

zentrum erhalten Interessierte einen Einblick in die facettenreiche Tradition der historischen Fasnacht am Bodensee.



Einblick in die Ausstellung „Maskeraden“ im Richental-Saal.

Gut älter werden

Veranstaltungsreihe 2026 der vhs Landkreis Konstanz

Die vhs Landkreis Konstanz lädt 2026 zu einer neuen, gebührenfreien Vortragsreihe ein, die Wege für ein selbstbestimmtes Leben im Alter aufzeigt. Im Mittelpunkt stehen Gesundheit, Wohnen, Vorsorge und gesellschaftliche Teilhabe. Die Reihe richtet sich an alle Menschen, die sich frühzeitig mit Chancen und Herausforderungen des Älterwerdens beschäftigen möchten. Initiiert wur-

de das Angebot von der Altenhilfe der Stadt Konstanz in Kooperation mit zahlreichen PartnerInnen.

Auftakt mit Hoffnung und Orientierung

Den Beginn macht die Autorin C. Julianne Vieregge mit dem Vortrag „Was wirklich zählt. Hoffnung in Krisenzeiten“ am Donnerstag, den 22.01.2026 um 19 Uhr in der vhs.

Am Dienstag, den 24.02.2026 um 18 Uhr, stellt das Seniorenzentrum Bildung + Kultur unter dem Titel „Gemeinschaftliches Wohnen“ verschiedene Wohnprojekte vor – ein wichtiger Baustein für ein aktives Leben im Alter.

Finanzielle und rechtliche Sicherheit

Speziell Frauen ab 50 Jahre stehen im Fokus des Vortrags von Journalistin Claudia Kneifel: „Verliebt, vertraut, verrechnet. Erfolgreiche Altersvorsorge für Frauen“ am Mittwoch, den 11.03.2026 um 19 Uhr in der vhs.

Rechtliche Vorsorge beleuchtet Birgit Zillich (SKF Betreuungsdienst) am Dienstag, den 21.04.2026 um 19 Uhr, ebenfalls in der vhs. Unter dem Titel „Heute schon für morgen sorgen“ erklärt sie Vorsorgevollmacht, Patienten- und Betreuungsverfügung sowie das Ehegattenvertretungsrecht.

Am Donnerstag, den 21.05.2026 um 19 Uhr, informiert Marianne Stumpf von der Altenhilfe Konstanz über „Entlastungsangebote für pflegende An- und Zugehörige“.

Alle Vorträge sind kostenfrei. Infos gibt es unter vhs-landkreis-konstanz.de. Anmeldung: +49 7531 59810, info@vhs-landkreis-konstanz.de.



V.l.n.r.: Irene Heiland (Stadtseniorenrat), Petra Böhrer (Altenhilfe Stadt Konstanz), Sybille Gehring (Seniorenzentrum Bildung + Kultur) und Stephan Kühnle (vhs).

Faszination Krippenfiguren

Angebot für Museenioren

Alle zwei Jahre präsentiert das Rosgartenmuseum seine Weihnachtskrippe im historischen Zunftsaal. Das vielfigurige Ensemble fasziniert Besucherinnen und Besucher aller Altersgruppen. Am Dienstag, den 16. Dezember 2025 um 15 Uhr, lädt das Rosgartenmuseum im Rahmen der Reihe „Museenioren“ (Generation 60+) zu einem Kurzvortrag von

Daniela Kocheise, Restauratorin der Städtischen Museen, ein. Sie gibt einen Überblick über die Geschichte und Entwicklung von Krippenfiguren im Allgemeinen und berichtet von der bewegten Geschichte der „Rosgarten-Krippe“. Anhand von Originalen erläutert sie zudem Technik und Material der Konstanzer Krippenfiguren. Im Anschluss an die ca.

einstündige Veranstaltung besteht die Möglichkeit, im gemütlichen Museumscafé des Rosgartenmuseums Kontakte zu knüpfen und das Gehörte Revue passieren zu lassen. Kosten: 15 Euro pro Person (beinhaltet Eintritt, Vortrag, 1 Heißgetränk, 1 Stück Kuchen). Anmeldung bei inestadie@konstanz.de oder unter +49 7531 900 2914.

Hörspuren am Bahnhofplatz

Teil 3: Oberbaurat August Kind

Das 1891 eröffnete Post- und Telegrafentamt ermöglichte die Kommunikation mit der Welt. Der imposante Neorenaissancebau stammt vom Berliner Architekten August Kind.

Die Geschichte ist als Audio-Datei vor Ort abrufbar oder unter konstanz.de/konstanzerzaehlt/post_telegrafentamt:



Familienführung: Verschneites Land

Sonntag, 14. Dezember, um 14.30 Uhr

Wie sieht der Winter auf alten Gemälden aus? Warum hat Schnee so viele Farben? Und was machten die Menschen früher, wenn es richtig kalt wurde? Gemeinsam geht es in der Ausstellung „Verschneites Land“ in der Wessenberg-Galerie Konstanz auf Entdeckungsreise durch verschneite Wälder, zugefrorene Seen und win-

terliche Dörfer. Dabei werden spannende Geschichten in den Bildern entdeckt und die Frage beantwortet, wie die Künstler der Düsseldorfer Malerschule den Winter vor über 100 Jahren erlebt und gemalt haben: Eine spielerische Führung für große und kleine Winterfans – zum Staunen, Fragen und Mitmachen.



Für Kinder ab 5 Jahren und ihre Begleitung. Kosten: Familienkarte sieben Euro. Anmeldung unter wessenberg-galerie@konstanz.de oder +49 7531 900 2376.

Erich von Perfall, Wintertag am Niederrhein, o. J.

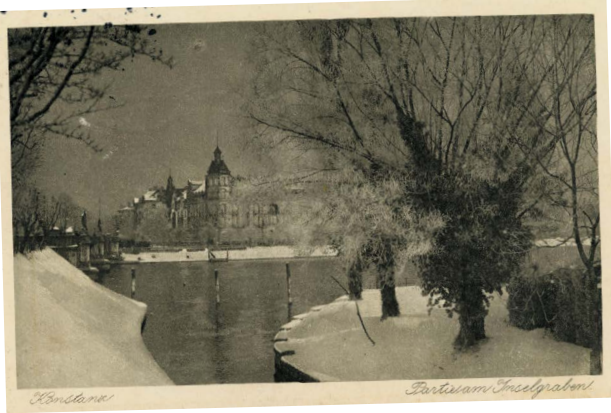
Führung: Zwischen heute und morgen

Sonntag, 27. Dezember, um 11 Uhr

Zwischen den Jahren sind zahlreiche Bräuche und Traditionen angesiedelt, die auch oder vor allem uns moderne Menschen wieder verstärkt in ihren Bann ziehen. Schon seit Jahrtausenden beflügeln diese besonderen Tage und Nächte die Phantasie der Menschen.

In der Führung berichtet Historiker Ulrich Büttner im Rosgartenmuseum

von Raunächten, der „Wilden Jagd“, von weissagenden Träumen und allerlei Wundersamem.



Städtische Veranstaltungen

STÄDTISCHE TERMINE

Stadtführungen unter konstanz-info.com/stadt-fuehrungen

Dienstags, Freitags und Samstags / 14.30 Uhr
Gegenwart der Vergangenheit, Tourist-Info
Donnerstags / 19 Uhr
Nachtwächterrundgang, Münsterplatz
Sa, 13.12. / 16.30 Uhr
Geheimnisse der Niederburg, Münster
Do, 18.12. / 19 Uhr
Nachtwächterrundgang, Münster
Fr, 19.12. / 19 Uhr
Gruseltour, Münster
So, 21.12. / 16.30 Uhr
Stadtführung: Weihnachtszauber, Münster
Sa, 27.12. / 16.30 Uhr
Stadtführung: Zauber der Rauh Nächte, Münster
So, 28.12. / 10.45 Uhr
Stadtführung: Barbara von Cilli, Münster
So, 28.12. / 16.30 Uhr
Stadtführung: Zauber der Rauh Nächte, Münster

STÄDTISCHE MUSEEN

So, 14.12. / 10.30 Uhr
Familienworkshop: Weihnachtsschmuck herstellen (ab 5 J.), Rosgartenmuseum
Di, 16.12. / 15 Uhr
Museenioren: Krippenfiguren, Rosgartenmuseum
So, 21.12. / 14 Uhr
Führung: Konstanz im Nationalsozialismus, Rosgartenmuseum
Sa, 27.12. / 11 Uhr
Führung: Zwischen heute und morgen, Rosgartenmuseum

KULTURZENTRUM AM MÜNSTER

So, 14.12. / 11 Uhr
Führung: Verschnittenes Land, Wessenberg-Galerie
So, 14.12. / 14.30 Uhr
Familienführung: Verschnittenes Land, Wessenberg-Galerie
So, 14.12. / 15 Uhr
Führung: Maskeraden, Richental-Saal
Mi, 17.12. / 15.30 Uhr
Kamishibai: Der kleine Weihnachtsmann (ab 3 J.), Kinderbibliothek
Fr, 19.12. / 15.30 Uhr

Vorlesen: Lieselotte-Weihnachtsgeschichte (ab 3 J.), Kinderbibliothek
Di, 23.12. / 15.30 Uhr
Bilderbuchkino: Die Olchis feiern Weihnachten, Kinderbibliothek
So, 28.12. / 15 Uhr
Führung: Maskeraden, Richental-Saal
Mi, 07.01. / 15 Uhr
Führung: Verschnittenes Land, Wessenberg-Galerie
Bis 11.01.2026
Ausstellung: Maskeraden, Richental-Saal
Ausstellung: In a little doom, Gewölbekeller
Bis 01.03.2026
Ausstellung: Verschnittenes Land, Wessenberg-Galerie
Bis 15.03.2026
Ausstellung: Zeitzeichnen. Comic & Erinnerung, Turm zu Katz

KINDERKULTURZENTRUM KIKUZ

Anmeldung: konstanz.feripro.de

Do, 18.12. / 15 Uhr
Winterabschluss, Spielraum
So, 21.12. / 16 Uhr
Kurzfilmfest
Außerhalb der Ferienzeit:
Mo-Do / 15-18 Uhr
Offener Spielraum
Mo / 15-18 Uhr
Kreawerkstatt (Anmeldung)
Di / 15-18 Uhr
Klettern oder Bouldern
Mi / 15-18 Uhr
Holzwerkstatt und Mannschaftsspiele
Do / 15-18 Uhr
Medienwerkstatt

JUGENDZENTRUM JUZE

Anmeldung: konstanz.feripro.de

Fr, 19.12. / 16.30 Uhr
Festival: Timeslip
Wöchentlich:
Dienstags / 15.30 Uhr
FreiRaumZeit
Mittwochs / 15.30 Uhr
Motto-Mittwoch
Donnerstags

15.30 Uhr: FreiRaumZeit mit Kreativangebot
19 Uhr: Queerer Treff
Freitags
12 Uhr: Mittagstisch
12.30 Uhr: FreiRaumZeit
15.30 Uhr: Freies Kicken

BODENSEE-PHILHARMONIE

Sa, 13.12. / 19.30 Uhr
Weihnachtskonzert, Konzil
Fr, 19.12. / 19 Uhr
Weihnachtsoratorium, Lutherkirche
Sa, 20.12. / 14 Uhr
Krawall im Stall: Ein tierisch turbulentes Weihnachtsspektakel!, Lutherkirche
Sa, 20.12. / 16 Uhr
Krawall im Stall: Ein tierisch turbulentes Weihnachtsspektakel!, Lutherkirche
So, 21.12. / 17 Uhr
Weihnachtsoratorium, Lutherkirche
Mo, 05.01. / 19.30 Uhr
Neujahrskonzert, Konzil

STADTTHEATER

Sa, 13.12. / 20 Uhr
Premiere: Und alle so still, Spiegelhalle
So, 14.12. / 20 Uhr
Und alle so still, Spiegelhalle
So, 14.12. / 11 Uhr
La le lu, Werkstatt
So, 14.12. / 15 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
So, 14.12. / 15 Uhr
La le lu, Werkstatt
So, 14.12. / 17 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Mo, 15.12. / 09.30 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Mo, 15.12. / 11.30 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Di, 16.12. / 10 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Di, 16.12. / 19 Uhr
„Kunst“, Stadttheater
Mi, 17.12. / 10 Uhr
La le lu, Werkstatt
Mi, 17.12. / 15 Uhr
„Kunst“, Stadttheater

Do, 18.12. / 10 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Do, 18.12. / 10 Uhr
La le lu, Werkstatt
Do, 18.12. / 19.30 Uhr
Und alle so still, Spiegelhalle
Fr, 19.12. / 10 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Fr, 19.12. / 19.30 Uhr
„Kunst“, Stadttheater
Fr, 19.12. / 20 Uhr
Die Tiefe, Werkstatt
Sa, 20.12. / 15 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
So, 21.12. / 11 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
So, 21.12. / 15 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
So, 21.12. / 15 Uhr
La le lu, Werkstatt
So, 21.12. / 18 Uhr
Und alle so still, Spiegelhalle
Mo, 22.12. / 18 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Do, 25.12. / 15 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Do, 25.12. / 17 Uhr
Hinter verzauberten Fenstern, Stadttheater
Fr, 26.12. / 15 Uhr
La le lu, Werkstatt
Fr, 26.12. / 20 Uhr
Und alle so still, Spiegelhalle
Fr, 26.12. / 20 Uhr
Vater (Le Père), Stadttheater
Sa, 27.12. / 20 Uhr
Und alle so still, Spiegelhalle
So, 28.12. / 18 Uhr
Die Tiefe, Werkstatt
Mi, 31.12. / 17 Uhr
La le lu, Werkstatt
Mi, 31.12. / 16 Uhr
„Kunst“, Stadttheater
Mi, 31.12. / 15 Uhr
La le lu, Werkstatt
Mi, 31.12. / 17 Uhr
La le lu, Werkstatt
Mi, 31.12. / 19.30 Uhr
Und alle so still, Spiegelhalle
Mi, 31.12. / 20.30 Uhr
„Kunst“, Stadttheater

BODENSEE-SCHIFFSBETRIEBE

Bis 21.12.
Sa/So, 14/16 Uhr: Adventsfahrt, Hafen

STADTWERKE

Sa, 13.12.
Kostenloses Parken, Parkhaus Europabrücke
Sa, 20.12.
Kostenloses Parken, Parkhaus Europabrücke

KONSTANZER BÄDER

Mo, 15.12.
Konstanzer Tag
Mo, 15.12. / 18 Uhr
Schließung wegen interner Veranstaltung, Bodensee-Therme und Schwaketenbad
Mo, 22.12.
Konstanzer Tag
Sa, 10.01.
Lange Saunanacht: Gatsby-Party

SENIORENZENTRUM

Sa, 13.12. / 18 Uhr
Schülerkonzert: Cello

VHS LANDKREIS KONSTANZ E.V.

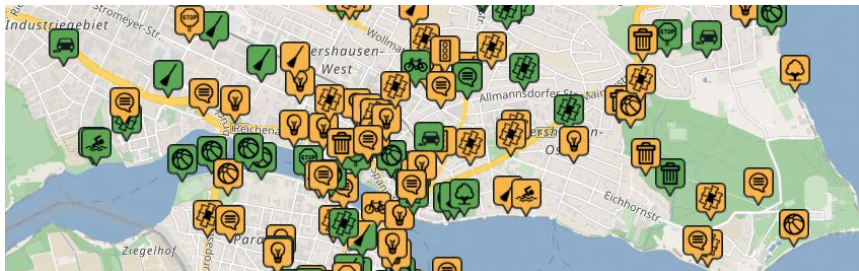
Anmeldung: vhs-landkreis-konstanz.de

Sa, 13.12. / 10 Uhr
Stille statt Stollen: Achtsame Auszeit
Sa, 13.12. / 10 Uhr
Der fotografische Blick
So, 14.12. / 15 Uhr
Schwierige Gespräche führen ohne Freundschaften zu verlieren, Astoria-Saal
Mo, 22.12. / 9 Uhr
Android-Smartphone: Einrichten und Funktion

BODENSEEFORUM

bodenseeforum-konstanz.de/veranstaltungs-kalender

Der Mängelmelder Konstanz: konstanz-mitgestalten.de



Mietspiegel 2025

Ab sofort online abrufbar

Der neue gemeinsame Mietspiegel Konstanz, Allensbach, Reichenau 2025 ist seit dem 01. Dezember 2025 qualifiziert und gültig. Er ist auf der jeweiligen Homepage der beteiligten Gemeinden abrufbar. Auf der Homepage gibt es unter anderem einen

Online-Mietenrechner, die Mietspiegel-Broschüre im PDF-Format zum Download und weitere Informationen. Den Konstanzer Mietspiegel gibt es unter konstanz.de/mietspiegel:



Aktuelle Sitzungstermine

13.12.2025 – 10.01.2026

Terminübersicht und Sitzungsvorlagen: konstanz.sitzung-online.de

Di, 16.12. / 15 Uhr Gemeinderat/Stiftungsrat;
Do, 08.01. / 16 Uhr Technischer und Umweltausschuss

NEU:
konstanz.de/whatsapp



Kontakt und Öffnungszeiten

Telefonischer Kundenservice

+49 (0)7531/900-0
Mo bis Fr 7.30 – 17.30 Uhr

Amt für Bildung und Sport

Benediktinerplatz 8
bildungundsport@konstanz.de
+49 (0)7531/900-2907
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr,
Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Ausländerbehörde

Untere Laube 24 (1. OG)
+49 (0)7531/900-0
auslaenderamt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Bädergesellschaft Konstanz mbH

Max-Stromeyer-Str. 21-29
+49 (0)7531/803-2500
kontakt@konstanzer-baeder.de

BauPunkt

Untere Laube 24 (2. OG)
+49 (0)7531/900-2730 oder -2795
bda@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 8 – 12 Uhr, Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr, Mi 14 – 17 Uhr

Behindertenbeauftragter

+49 (0)7531 / 900-2534
stephan.grumbt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung

Bodensee-Naturmuseum

Hafenstraße 9 im Sea Life
+49 (0)7531/900-2915
muspaedbnm@konstanz.de
Sept. bis Juli: 10 – 17 Uhr,
August: 10 – 18 Uhr

Bodensee Philharmonie

Abo- und Kartenbüro
+49 (0)7531/900-2816
philharmonie@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12.30 Uhr

Bodensee-Schiffsbetriebe GmbH

Hafenstraße 6
+49 (0)7531/3640-0
info@bsb.de

Bürgerbüro

Untere Laube 24 (EG)
+49 (0)7531/900-0
buergerbuero@konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo 7.30 – 17 Uhr, Di 7.30 – 12.30 Uhr
Mi 7.30 – 18 Uhr, Do 7.30 – 12.30 Uhr
Fr 7.30 – 12.30 Uhr
Terminvereinbarung
Telefonisch oder www.konstanz.de
Service > Termin im Bürgerbüro

Chancengleichheitsstelle

Kanzleistraße 15
+49 (0)7531 900-2285

chancengleichheit@konstanz.de

Termine nach Vereinbarung

Entsorgungsbetriebe

Fritz-Arnold-Straße 2b
+49 (0)7531/996-0
info@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo, Mi, Fr 8 – 12 Uhr, Di, Do 13 – 16 Uhr

Friedhofsverwaltung

Riesenbergweg 12
+49 (0)7531/997-290
auskunft@ebk-tbk.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr
Mo, Di 13.30 – 16 Uhr, Mi 13.30 – 17 Uhr

Hus-Haus

Hussenstraße 64
+49 (0)7531/29042
hush-museum@t-online.de
Öffnungszeiten
1. April bis 30. Sept.: Di bis So 11 – 17 Uhr
1. Okt. bis 31. März: Di bis So 11 – 16 Uhr

KiKuZ KinderKulturZentrum

Rebbergstraße 34
+49 (0)7531/54197
kikuz@konstanz.de

Kulturamt

Wessenbergstraße 39
+49 (0)7531/900-2900
kulturamt@konstanz.de
Servicezeiten
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr, Di / Mi 14 – 16 Uhr
Beratungstermine nur nach Terminvereinbarung

Marketing & Tourismus Konstanz GmbH

Bahnhofplatz 43
+49 (0)7531/1330-30
kontakt@konstanz-info.com
Servicezeiten
Bis 31.03.: Mo bis Fr 9 – 16 Uhr
01.04. – 31.10.: Mo bis Fr 9 – 17 Uhr, Sa 9 – 16 Uhr, So 10 – 15 Uhr (nur während der Sommerferien in BaWü), Feiertag 9.30 – 15 Uhr

Musikschule

Benediktinerplatz 6
+49 (0)7531/80231-0
www.mskn.org

Projekt Raumteiler

Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-4020
raumteiler@konstanz.de
Servicezeiten: Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Rosgartenmuseum

Rosgartenstraße 3-5
+49 (0)7531/900-2245
rosgartenmuseum@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr
Sa, So 10 – 17 Uhr

Seniorenzentrum Bildung + Kultur

Obere Laube 38
+49 (0)7531/918 98 34
seniorenzentrum@konstanz.de
Servicezeiten
Mo & Mi 14 – 16 Uhr, Di & Do 10 – 12 Uhr
Café im Park
Mo bis Do, 9 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr
Ehrenamtliche Wohnberatung
+49 (0)7531/691687
wohnberatung@stadtseniorenrat-konstanz.de

Sozial- und Jugendamt

Benediktinerplatz 2
+49 (0)7531/900-0
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo bis Fr 8.30 – 12.30 Uhr, Mo bis Do 14 – 16 Uhr

Spitalstiftung

Luisenstraße 9
+49 (0)7531/288-8101
info@spitalstiftung-konstanz.de
Servicezeiten – Termine nach Vereinbarung
Mo bis Fr 9 – 12 Uhr

Stabsstelle Konstanz International

Untere Laube 24
+49 (0)7531/900-2540
David.Tchakoura@konstanz.de
Servicezeiten
Mo, Di, Mi, Do 9 – 12 Uhr, 14 – 15.30 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr

Stadtarchiv

Benediktinerplatz 5a
+49 (0)7531 / 900-2643
stadtarchiv@konstanz.de
Servicezeiten

Mi und Do 9 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr
Fr 9 – 12 Uhr
Anmeldung: Kontaktformular auf Homepage

Stadtbibliothek

Wessenbergstraße 41-43
bibliothek@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18.30 Uhr, Sa 10 – 14 Uhr

Stadtwerke

Max-Stromeyer-Straße 21-29
info@stadtwerke-konstanz.de
+49 (0)7531/803-0
Servicezeiten
Mo bis Do 8 – 12 Uhr und 13 – 16.30 Uhr
Fr 8 – 13 Uhr

Städtische Wessenberg-Galerie

Wessenbergstraße 43
+49 (0)7531/900-2376 oder -2921
Franziska.Deinhammer@konstanz.de
Öffnungszeiten
Di bis Fr 10 – 18 Uhr,
Sa, So und Feiertage 10 – 17 Uhr

Standesamt

Hussenstraße 13
+49 (0)7531 / 900-2655 oder -0
standesamt@konstanz.de
Termine nach Vereinbarung